

## Die Forelle [di: fo.'rɛ.lə] (The trout)

Text by *Christian Friedrich Daniel Schubart* (1739-1791)

Set by *Franz Schubert* (1797-1828), D. 550

**In einem Bächlein helle,**

[ʔɪn 'ʔa:ɛ.nəm 'bɛç.la:ən 'hɛ.lə]

In a little-brook clear,

**Da schoss in froher Eil**

[da: ʃɔs ʔɪn 'fro:.ɛ ʔa:el]

there shot in happy haste

Die launische Forelle  
Vorüber wie ein Pfeil.  
Ich stand an dem Gestade  
Und sah in süßer Ruh  
Des muntern Fischleins Bade  
Im klaren Bächlein zu.

Ein Fischer mit der Rute  
Wohl an dem Ufer stand,  
Und sah's mit kaltem Blute,  
Wie sich das Fischlein wand.  
So lang dem Wasser Helle,  
So dacht ich, nicht gebricht,  
So fängt er die Forelle  
Mit seiner Angel nicht. ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

